

ⓓ Bedienungsanleitung  
Kompressor



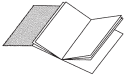
7



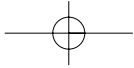
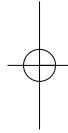
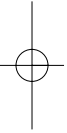
Art.-Nr.: 40.100.57

I.-Nr.: 01016

**HK 1500/1**



Ⓢ Bitte Seite 2 ausklappen





**Gebrauchsanweisung beachten!**



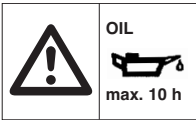
**Warnung vor elektrischer Spannung**



**Warnung vor heißen Teilen**



**Gehörschutz**



**Achtung!** Der Ölstand muss alle 10 Betriebsstunden kontrolliert werden.

**D****Allgemeine Sicherheits-  
hinweise**

**Achtung! Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.**

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**  
– Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**  
– Setzen Sie den Kompressor nicht dem Regen aus. Benutzen Sie den Kompressor nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie den Kompressor nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**  
– Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
4. **Halten Sie Kinder fern!**  
– Lassen Sie andere Personen nicht den Kompressor oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie Ihren Kompressor sicher auf**  
– Der unbenutzte Kompressor sollte in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
6. **Überlasten Sie Ihren Kompressor nicht**  
– Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**  
– Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. **Benutzen Sie eine Schutzbrille**  
– Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
9. **Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**  
– Ziehen Sie den Kompressor nicht am Kabel, und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
10. **Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich**  
– Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
11. **Pflegen Sie Ihren Kompressor mit Sorgfalt**  
– Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte.
12. **Ziehen Sie den Netzstecker**  
– Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung.
13. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**  
– Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
14. **Vermeiden Sie unbeachteten Anlauf**  
– Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
15. **Verlängerungskabel im Freien**  
– Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
16. **Seien Sie stets aufmerksam**  
– Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie den Kompressor nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
17. **Kontrollieren Sie Ihren Kompressor auf Beschädigungen**  
– Vor weiterem Gebrauch des Kompressors die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
18. **Achtung!**  
– Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
19. **Reparaturen nur vom Elektrofachmann**  
Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
20. **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an**  
– Wenn Vorrichtungen zum Anschluß von Staubabsaugeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, daß diese angeschlossen und benutzt werden.
21. **Geräusch**  
Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmassnahmen für den Bedienenden erforderlich. **Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.**

**Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig durch!**

Technische Daten	
Netzanschluß	230 V ~ 50 Hz
Motorleistung kW/PS	1,1 / 1,5
Kompressor-Drehzahl min <sup>-1</sup>	2850
Betriebsdruck bar	8
Druckbehältervolumen (in Liter)	24
Theo. Ansaugleistung l/min.	154
Schalleistungspegel LWA in dB (A)	96
Schalldruckpegel LPA in dB (A)	76
Schutzart	IP 20
Gerätegewicht in kg	21

#### Hinweise zur Aufstellung

- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Vor Inbetriebnahme muß der Ölstand in der Kompressorpumpe kontrolliert werden.
- Die Aufstellung des Kompressors sollte in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitung und lange Zuleitungen (Verlängerungen) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in einem feuchten oder naßen Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5° / 40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich kein Staub, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, wo mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.

#### Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Farbspritzen

Verdichter und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.

Die vom Verdichter angesaugten Gase oder Dämpfe sind frei von Beimengungen zu halten, die in dem Verdichter zu Bränden oder Explosionen führen können.

Beim Lösen der Schlauchkupplung ist das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand festzuhalten, um Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch zu vermeiden.

Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.

Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen.

#### Sicherheitshinweise beim Farbspritzen beachten!

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 21° C verarbeiten.
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen.
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgetragenen Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.

**D**

- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind schädlich.
- Der Arbeitsraum muß größer als 30 m<sup>3</sup> sein und es muß ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein. Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- In Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylchlorid verarbeiten (verminderte Lebensdauer).

### Betrieb von Druckbehältern nach Druckbehälterverordnung

1. Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
2. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
3. Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
4. Der Druckbehälter ist regelmäßig auf Beschädigungen, wie z. B. Rost zu kontrollieren.

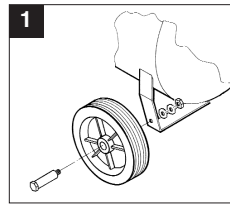
6

Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

### Zur Inbetriebnahme

#### Montage der Laufräder:

Die beiliegenden Laufräder müssen entsprechend der Zeichnung 1 montiert werden.



#### Montage des Gummipuffers:

Der beiliegende Gummipuffer muß entsprechend der Zeichnung 2 am Stützfuß montiert werden.



#### Austausch Ölverschluß und Montage Luftfilter:

Entfernen Sie mit einem Schraubenzieher den Deckel der Öleinfüllöffnung und setzen Sie den beiliegenden Verschlußstopfen (2) in die Öleinfüllöffnung.

Schrauben Sie den Luftfilter (1) in die seitliche Bohrung der Kompressorpumpe.

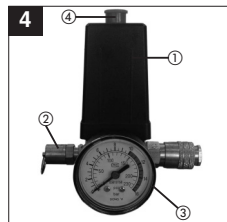


#### Elektrischer Anschluß:

Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden. Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern. Bei niedrigen Temperaturen unter 0°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

#### Erklärung der Druckluftarmatur

- 1 Druckschalter
- 2 Sicherheitsventil
- 3 Manometer (ablesen des Kesseldrucks)
- 4 Ein / Aus - Schalter



## Wartung und Pflege

### ● Kondenswasser:

Das Kondenswasser ist täglich durch Öffnen des Entwässerungsventils (Bodenseite des Druckbehälters) abzulassen.

### ● Sicherheitsventil:

Das Sicherheitsventil ist auf höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder dessen Plombe zu entfernen. Damit das Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, sollte dies von Zeit zu Zeit betätigt werden.

### ● Ölstand regelmäßig kontrollieren:

Der Ölstand muß im Schauglas zwischen dem roten Ölstandskontrollpunkt und dem oberen Rand des Schauglases sichtbar sein.

Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W/40 oder gleichwertiges

Die Erstfüllung soll nach 100 Betriebsstunden gewechselt werden. Danach ist alle 500 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

**Achtung! Der Ölstand muß alle 10 Betriebsstunden kontrolliert werden.**

### ● Ölwechsel:

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Ölablaßschraube an der Verdichterpumpe herausdrehen. Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf. Falls das Öl nicht vollständig

herausläuft empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen.

**Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.** Ist das Öl herausgelaufen, drehen Sie die Ölablaßschraube / Schauglas wieder ein.

Füllen Sie das neue Öl ein, bis der Ölstand im Schauglas den roten Punkt erreicht hat. Anschließend setzen Sie den Öleinfüllstopfen wieder ein.



- 1 Filter
- 2 Öleinfüllstopfen
- 3 Ölablaßschraube / Schauglas

### ● Reinigung des Ansaugfilters

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter verhindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Der Filter kann entsprechend Bild 5 entnommen werden. Filter mit Waschbenzin auswaschen und wieder einsetzen.

**Achtung! Warten Sie bis der Verdichter vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!**

## Druckschalteinstellung

Der Druckschalter ist werkseitig eingestellt.

Einschaltdruck ca. 5 bar  
Ausschaltdruck 8 bar

## Mögliche Ausfallursachen

welche zu einer Überlastung des Motors und damit zum Ansprechen des Überlastschutzes führen:

- Zu hohe Netzspannung
- Zu hohe Umgebungstemperaturen und ungenügende Luftzufuhr
- Defekte Verdichterventile oder undichtes Rückschlagventil
- Ölstand minimal, Pleuellagerschwergängig

Wechselstrommotoren nach der Abkühlpause wieder einschalten. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Aggregatteilen und Rohrleitungen.

## Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

ISC GmbH  
Eschenstraße 6  
D-94405 Landau/Isar

## Konformitätserklärung



- Ⓒ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓓ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓕ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- Ⓖ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- Ⓗ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- Ⓙ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- Ⓚ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- Ⓛ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- Ⓜ заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- Ⓝ izjavljuje sledeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- Ⓟ declará următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
- Ⓡ úrún íle ílgíli olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıkları masnı sunar.
- Ⓣ δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

- Ⓛ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- Ⓜ attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- Ⓝ prohlasuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- Ⓓ a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- Ⓔ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- Ⓗ deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- Ⓛ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
- Ⓡ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
- Ⓛ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
- Ⓝ deklareerib vastavuse järgnevalete EL direktiivi dele ja normidele
- Ⓗ deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
- Ⓛ izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
- Ⓛ Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem

### Kompressor HK 1500/1

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG             | <input checked="" type="checkbox"/> 87/404/EWG   |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC  | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG  |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG                        | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: L <sub>WM</sub> = 91 dB; L <sub>WA</sub> = 96 dB |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG:   |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG                      | <input type="checkbox"/> 97/68/EG:   |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG                      |  |

EN 1012-1; EN 60204-1; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 61000-6-1; EN 61000-6-3;  
TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb; KBV VI; OR/10541/05

Landau/Isar, den 19.06.2006

Wechsungartner  
General-Manager

Vogelmann  
Product-Management

Art.-Nr.: 40.100.57 I.-Nr.: 01016 Archivierung: 4010050-12-4155050  
Subject to change without notice



## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 3 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 3-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

**Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 3 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>



⑤ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

**Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:**  
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑤ Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.